

# Der Straßenbau kann starten

### Rennertshofen vergibt Auftrag für Ausbau der Marktstraße für rund 1,53 Millionen Euro

Von Fabian Rieger

**Rennertshofen (DK) Der Markt-gemeinderat Rennertshofen hat den Auftrag für Gehwege, Parkplätze und Fahrbahn an der Marktstraße vergeben. Das Geld bleibt in der Region, den Zuschlag erhielt die Firma AD GmbH Rennertshofen-Oberhausen mit einer Angebotssumme von rund 1,53 Millionen Euro.**

Das günstigste Angebot hat letztlich das Rennen gemacht. Insgesamt hatten sich fünf Firmen um das Projekt beworben. Die Räte sprachen sich für den Vollausbau des Straßenunterbaus sowie den Einbau von Frostschutzkies aus, was die Auftragssumme auf etwa 1,56 Millionen Euro erhöht.

Beginn der Straßenbauarbeiten wird in der kommenden Woche sein. In einem ersten Schritt sollen das Kleinsteinpflaster, die Asphaltflächen und die Granitbordsteine entfernt werden. Danach wird Kies aufgeschüttet, es folgen die Entwässerungsrinnen und die Pflasterarbeiten. Den Zeitplan für das Projekt hat der Gemeinderat klar abgesteckt: Bis Mitte Oktober sollen die Straßenbauarbeiten zwischen dem Osttor und der Webergasse fertiggestellt sein. Für Anfang Juni des kommenden Jahres ist die Gesamtfertigstellung der Straßenbauarbeiten bis zum Westtor eingeplant.

Einem Antrag des Gewerbeverbandes haben die Gemeinderäte zugestimmt. Der Wunsch bestand darin, an beiden Marktoren Umleitungsschilder

aufzustellen, die auf Zufahrtsmöglichkeiten zu den Geschäften hinweisen. Die Kosten für die beiden Tafeln trägt der Markt Rennertshofen.

Eine unerwartete Maßnahme steht in der Lederergasse an: Bei der Kanalsanierung wurde festgestellt, dass beim Bau der Wasserleitung vor Jahrzehnten Wasserkies verfüllt worden war. Dieser rutschte bei den Kanalbauarbeiten ab. Nach Auskunft der Räte muss der gesamte Straßenzug jetzt neu hergestellt beziehungsweise ausgebaut werden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf rund 89 000 Euro, mit den Arbeiten wurde ebenfalls die Firma AD beauftragt.

Die Gemeinderäte befassten sich aber nicht nur mit dem Straßenbau, auch der Neubau der Kinderkrippe war Thema. Sieben Aufträge wurden für insgesamt rund 320 000 Euro vergeben. Die Zuschläge gingen an Firma König (Möbel), Firma Weng (Außenanlagen), Firma Sauerland (Außenspieleräte), Firma Burgheimer Schreinerwerkstätten (Innentüren), Firma Bock (Innenausbau), Firma Dirr (Bodenbelagsarbeiten) und Firma Markmiller (Küche).

Außerdem gab es in der Sitzung einen Bericht über die gemeindlichen Ausgaben für die Grüngutentsorgung auf dem Wertstoffhof Hatzenhofen. Seit dem Jahr 2008 haben Bürger die Möglichkeit, dort Rasenschnitt, Laub, Fallobst und weiteres Grüngut abzugeben. Der Markt trägt das Defizit, das sich inzwischen auf insgesamt rund 47 000 Euro beläuft.



**Nach der Kanalsanierung kommt der Straßenbau:** Der Rennertshofener Gemeinderat hat den Auftrag für Gehwege, Parkplätze und Fahrbahn an der Marktstraße für rund 1,53 Millionen Euro vergeben. Foto: Schanz